

Erste „Stadt-Rallye“ des Gästeführerrings führt durch das gesamte Stadtgebiet

Der Bergkamener Gästeführerring bietet am kommenden Sonntag, 7. Juli, unter der Leitung der beiden Gästeführer Andrea Wißmann und Dieter Heise zum ersten Mal eine Bergkamener Stadtrallye an. Diese Rallye ist für Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen konzipiert, die das Stadtgebiet einmal mit Spaß und detektivischem Spürsinn auf eigene Faust erkunden wollen.

Die Rallye beginnt um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof). Hier erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst eine genaue Einweisung und bekommen einen Fragenkatalog mit neun Fragen über die Stadt und ihre Stadtteile ausgehändigt.

Zur richtigen Beantwortung dieser Fragen müssen bis zum späten Nachmittag alle sechs Stadtteile besucht werden. Dabei ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern freigestellt, ob sie je nach Wetterlage sowie nach Lust und Laune per Fahrrad, mit dem eigenen Pkw oder auch zu Fuß auf ihre entsprechende Erkundungstour gehen.

Die Gästeführer Andrea Wißmann und Dieter Heise betonen, dass es für alle Teilnehmer notwendig ist, sich schon selbst „auf die Socken“ zu machen, denn nach ihrer Aussage ist ein „ergoogeln“ der Antworten zum Fragenkatalog am heimischen PC unmöglich.

Zur Bewältigung der Aufgaben und Beantwortung der Fragen sollten die Teilnehmer einen Stadtplan und eine Bastelschere sowie Grundwissen über ihre Heimatstadt mitbringen. Gefragt sind als Rüstzeug weiterhin logisches Denken, Kombinationsgabe und die Bereitschaft, ein kleines Märchen zu lesen. Als

hilfreich kann sich möglicherweise auch die Fähigkeit erweisen, Himmelsrichtungen bestimmen und Baumarten von einander unterscheiden zu können.

Die geplante Stadtrallye endet um 17 Uhr wieder am Rathaus, wo anschließend die Antworten zu den ausgegebenen Fragen ausgewertet und die bestplatzierten Teilnehmer mit kleinen Sachpreisen ausgezeichnet werden. Für die Teilnahme an der Rallye, die aus versicherungsrechtlichen Gründen auf eigene Gefahr erfolgen muss, zahlen Erwachsene fünf Euro, für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Engagierte Mütter der Gerhart-Hauptmann-Schule werden mit Urkunden ausgezeichnet

Ein Schuljahr lang haben sich Mütter mit türkischem Migrationshintergrund jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Mehrzweckraum der Gerhart-Hauptmann-Grundschule im Rahmen des Rucksackprogramms getroffen. Nun sollen am Mittwoch, 3. Juli, um 9 Uhr die engagierten Mütter als Anerkennung für ihren Fleiß die Teilnahmeurkunden erhalten.

Sprachförderung und Elternbildung stehen im Mittelpunkt dieses Programms, welches durch die RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen entwickelt wurde.

„Durch dieses Projekt wird die Grundschule in ihrer

Sprachförderung unterstützt und durch diese Form der Elternbildung ergibt sich auch die Chance zur verbesserten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern“, . betont Schulleiter Walter Teumert.

Der Grundgedanke des Rucksackprojektes geht davon aus, dass viele Kinder aus Zuwandererfamilien über die gesamte Schullaufbahn nur über unzureichende Deutsch-kenntnisse verfügen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit einer frühzeitigen Sprachförderung, die die Bedeutung der Erstsprache für den erfolgreichen Erwerb der Zweitsprache mit berücksichtigt. So sollen die türkischen Kinder, für die dieses Projekt als Modellprojekt konzipiert worden ist, in der Grundschule in der deutschen und türkischen Sprache und zusätzlich zu Hause durch die Eltern in der türkischen Sprache gefördert werden.

Unter Anleitung von Frau Güngör, einer von der RAA geschulten Elternbegleiterin, haben die Eltern ein Schuljahr lang an Themen des Unterrichts ihrer Kinder gearbeitet. Hierdurch wurden die Mütter dazu befähigt, die in der Schule vermittelten Themen mit ihren Kindern in der Muttersprache noch einmal aufzugreifen. Durch diese Parallelität wird unter anderem auch die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern und zwischen Eltern und Grundschule gefördert.

Außerdem wurden auch pädagogische Fragestellungen diskutiert. Die Arbeit der Mütter wurde außerdem von der Grundschullehrerin Monika Grzenda unterstützt, die als Klassenlehrerin einer ersten Klasse an den wöchentlichen Treffen teilnahm.

Das Rucksackprogramm soll in den nächsten Schuljahren fortgeführt werden. Das kommunale Integrationszentrum Kreis Unna als Nachfolgerin der RAA wird die Grundschule organisatorisch und inhaltlich während der Zeit des Rucksackprojektes weiter begleiten.

Ehrenpräsident des VfK Rünthe Friedhelm Dreier gestorben

Plötzlich und unerwartet verstarb der Ehrenpräsident des VfK Rünthe, Friedhelm Dreier, im Alter von 85 Jahren. Bis zuletzt war er dem von ihm mit gegründetem Verein verbunden und verfolgte das Geschehen rund um den Boxsport.



Friedhelm Dreier ist im
Alter von 85 Jahren
gestorben.

Dem VfK Rünthe stand er bis zuletzt mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung mit hohem Fachwissen zur Seite. Ein besonderes Anliegen war ihm die Jugendförderung. Bis kurz vor seinem Tod besuchte er regelmäßig als aufmerksamer Beobachter das Training.

Erinnert werden soll hier daran, dass sich der VfK Rünthe unter der Leitung von Friedhelm Dreier auf nationalem und internationalem Parkett einen Namen machte. Insbesondere freuten ihn auch die in jüngster Zeit erreichten sportlichen Erfolge des Vereins.

Friedhelm Dreier war Träger der goldenen Ehrennadel des

Deutschen Boxsportverbandes, die ihm aufgrund seiner Verdienste verliehen wurde. Das sportliche Lebenswerk von Friedhelm Dreier wird nun vom amtierenden Vorstand des VfK Rünthe fortgesetzt.

Zweijähriges Mädchen auf der Goethestraße schwer verletzt

Am Montagbefuhr gegen 19 Uhr ein 64-Jähriger aus Bergkamen mit seinem Pkw die Goethestraße, als plötzlich in Höhe der Hausnummer 33 ein zweijähriges Mädchen aus Bergkamen auf die Fahrbahn lief. Das Mädchen wurde beim Zusammenstoß verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Motorradfahrer verletzte sich beim Unfall im Kreisverkehr

Ein 30-jähriger Motorradfahrer verletzte sich am Montagnachmittag bei einem Unfall im Kreisverkehr am Hallenbad „Overberger Tor“.

Wie die Polizei erklärt, stieß der Bergkamener auf seinem Motorrad gegen 15 Uhr mit dem Auto eines 27-jährigen Bergkameners zusammen. Bei diesem Zusammenprall verletzte sich der Motorradfahrer leicht und musste zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Eur

Gottesdienst zum Auftakt: Sieben neue Familienpaten gehen an den Start

Neue ausgebildete Familienpaten des Bergkamener Runden Tisches „Kinder im Zentrum“ gehen jetzt an den Start. Zum Auftakt findet am kommenden Sonntag, 7. Juli, ab 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Friedenskirche statt. Dabei werden die Gottesdienstbesucher auch eine Menge über die Arbeit der Familienpaten erfahren.

Gemeinsam spielen, Ausflüge unternehmen, Arztbesuche bewältigen, Hausaufgaben schaffen: Die Familienpaten, kurz FiPs, sind in Bergkamen längst eine eigene Erfolgsgeschichte. Die wertvollen Alltagshelfer für junge Familien sind gefragter denn je, sowohl von Eltern, die etwas Unterstützung im Alltag brauchen, als auch von Interessierten, die als Paten helfen möchten.

Im zweiten Ausbildungsdurchgang von „Kinder im Zentrum – Runder Tisch Bergkamen“ ist das Team der FiPs von sieben neuen Paten verstärkt worden. Die Ehrenamtlichen überschreiten jetzt die Schwelle von der Theorie zur Praxis und gehen in die Familien.

Dieser Gottesdienst begleitet sie auf diesem Weg und gibt ihnen wertvolles Rüstzeug mit für ihre wichtige Arbeit.

Seniorensportverein lädt jeden Mittwoch ein zum Nordic Walking Treff

Der Seniorensportverein Bergkamen bietet für alle Interessierte jeden Mittwoch von 17.45 bis 19 Uhr einen Nordic Walking Treff an, der von einem ausgebildeten Physiotherapeuten und Nordic Walking Instruktor geleitet wird. Treffpunkt ist der Parkplatz Schacht Grimberg 3/4 Schulstr./Kleiweg in Bergkamen-Weddinghofen.

Alle Interessierten, sowohl Senioren als auch Nicht-Senioren, sind willkommen. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Es sollte dem Wetter angepasste Sportbekleidung getragen werden. Als geeignete Schuhe empfehlen wir Lauf- oder leichte Trekkingschuhe. Nähere Informationen unter 0178 2528580

Alle 77 Schüler der 10. Klassen der Freiherr-vom- Stein-Realschule haben es geschafft

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule verabschiedet am Donnerstag, ab 15.30 Uhr ihre drei 10. Klassen mit einer Abschlussfeier im studio theater.

Im offiziellen Teil sprechen die Stellvertretende Schulleiterin Leni Hagenkamp und die Elternvertreterin Martina Gerwien. Als Vertreter der Stadt Bergkamen wird Bürgermeister Roland Schäfer erwartet. Danach erfolgt die Zeugnisübergabe. Alle 77 Schülerinnen und Schüler haben ihre Schullaufbahn

Über 1000 Besucher kamen zum „Sommer“-Fest auf dem Zentrumsplatz

Über 1000 Besucher kamen zum Sommerfest auf dem Bergkamener Zentrumplatz, das in diesem Jahr erstmals gemeinsam von der Sonnen-Apotheke und AuK

Alten- und Krankenpflege GmbH für Kunden und interessierte Besucher veranstaltet wurde.



A
m
D
o
n
n
e
r
s
t
a
g
n
a
c
h
m

ittag gab es zahlreiche Aktionen, wie Blutdruckmessung oder Bestimmung der Blutwerte, Infos zum Pflegeangebot von AuK, Ernährungsberatung und Körperanalyse, Herzcheck, Fitnessstrainingsangebote, Infos zur Soletherapie und andere

Serviceaktionen aus dem Gesundheitsbereich. Allein rund 350 Besucher nutzten dann auch die Gelegenheit, kostenfrei ihre Blutzucker- und Cholesterinwerte testen zu lassen. Lange Schlangen bildeten sich aber nicht nur vor den Service-Stationen: An den Waffelständen der hauswirtschaftlichen Versorgung von AuK und der Sonnen-Apotheke wurden gut 30 kg Teig zu leckeren Waffeln gebacken, dazu gab es 75 Liter Kaffee und unzählige kühle Getränke. Auch am Grill herrschte reger Andrang, hieß es an diesem Tag doch „Hier grillt für Sie der Chef persönlich!“ Mindestens 1.200 Würstchen wendeten Simon Born von AuK Alten- und Krankenpflege und Frank Klesz von der Sonnen-Apotheke auf dem heißen Rost, um die hungrigen Besucher zu verwöhnen. Für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgte Thomas Leitmann von „Burning Heart“. „Trotz des nicht sehr sommerlichen Wetters war der Zentrumsplatz dann auch bis zum Schluss gut gefüllt, so dass es eine rundum gelungene Aktion wurde“, lautet die Bilanz der Organisatoren

Pflege- und Wohnberatungen im Rathaus

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 4. und 18. Juli statt. Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1

(Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung.

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de – Gesundheit und Soziales – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit.

Tipps per Video zum Thema „Handy-Abzocke“

Die Abzocke im Internet wie etwa durch dubiose Abo-Verträge ist wegen neuer gesetzlicher Regelungen rückläufig. Dafür lauern die Gefahren immer stärker im Smartphone und iPhone. Davor warnt nicht nur der Bergkamener Medienexperte Rüdiger Klos-Neumann, sondern gibt auch Ratschläge in einem leicht verständlichen Youtube-Video für den Fall, dass man in die Falle getappt ist.



Vor allem die Werbeeinblendungen bei kostenlosen Apps können zum Stolperstein werden. Eine Berührung zu viel auf dem Display des Handys und schon ist oft unbemerkt zum Beispiel ein Abo für Klingeltöne abgeschlossen. Das böse Erwachen kommt dann mit der nächsten Handy-Rechnung, die plötzlich wesentlich höher ausfällt als gedacht.

Wichtig ist, dass die Zahlungen an Drittanbieter beim Mobilfunkunternehmen über die Kunden-Hotline sofort gestoppt werden. Ratsam ist es, sich bei der Verbraucherzentrale Hilfe zu holen. Die Nächste ist in Kamen, Rathausplatz 21, Tel. 02303/592505, oder in Lünen, Kirchstraße 12, Tel. 02306/1897. Weitere Infos der Verbraucherzentrale zu diesem Thema im Internet gibt es hier. Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, sollte über sie einen Fachanwalt einschalten.

In der Regel hat es bei der Internetabzocke ausgereicht, so die Erfahrung vieler Bergkamener, dass man deutlich zu erkennen gibt, sich auch auf einen Prozess vor Gericht einzustellen. Wegen der Kosten gaben die Internet-Haie in der Regel klein bei.

Das schöne an dem Video von Rüdiger Klos-Neumann ist, dass

selbst junge Leute es verstehen können. Deshalb sollten sich Erwachsene auch nicht am dem „Du“ in der Anrede stören.